



Amtliche Mitteilungen

Berliner Fußball-Verband e. V.

Gegründet 1897

Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e.V.

Saison 2020/2021 | Nr. 33 | 4. März 2021

Inhalt

DER BFV	2
Spielbetrieb	3
Qualifizierung	5
Talentförderung	6
Soziales	6
Veranstaltungen	7
Service	7
Partner & Förderer	7
Anhänge	7

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.

Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8a, 14193 Berlin (Grunewald)

Postfach 33 03 62, 14173 Berlin

Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 101

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch geschlossen,

Donnerstag 9:00 – 16:00, Freitag 8:00 – 17:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr

Internet: www.berliner-fussball.de

E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000 0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Kevin Langner

Verantwortlich für den Inhalt: Vera Krings

Unsere Premium-Partner



Unsere Partner



DER BFV

📌 Club-Berater:in auf 450 Euro Basis gesucht

Im vergangenen Jahr wurden im Berliner Fußball-Verband die Stellen der Club-Berater:innen neu geschaffen. Sie dienen der Umsetzung des DFB-Pilotprojekts „Club2024“, das eine nachhaltige und ganzheitliche Vereinsentwicklung zum Ziel hat. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Vereinsbesuchen, die Begleitung von Vereinen im Prozess der Weiterentwicklung sowie die Erarbeitung von individuellen Beratungsangeboten.

Zur Verstärkung des Teams sucht der BFV nun eine:n **Club-Berater:in (m/w/d) auf 450 Euro Basis**. Die Bewerber:innen sollten eine hohe Affinität zum Amateurfußball und bereits Erfahrungen in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit vorweisen können. Eine gewisse Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit bei Veranstaltungen in den Abendstunden oder am Wochenende wird ebenfalls vorausgesetzt. Die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2021 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt, ist jedoch vom Zuwendungsgeber (DFB) abhängig.

Interessierte Personen schicken ihre Bewerbung **bis zum 7. März 2021**, vorzugsweise per E-Mail in einer Datei als PDF, an: bewerbung@berlinerfv.de.

Die vollständige Stellenausschreibung ist dem Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

📌 BFV sucht Beauftragte:n für Diskriminierungsfälle

Der Berliner Fußball-Verband positioniert sich klar gegen jede Form der Diskriminierung und möchte sein Engagement im Bereich der Intervention und Prävention weiter ausbauen. Dafür sucht der BFV **ab sofort** eine:n **ehrenamtliche:n Beauftragte:n für Diskriminierungsfälle (m/w/d)**.

Die Ziele der Stelle umfassen die Sicherung und Strukturierung der interventiven Maßnahmen bei Rassismus-, Antisemitismus- und Diskriminierungsfällen, die strategische Entwicklung des präventiven Diskriminierungsschutzes sowie nachhaltiges Informations- und Aufklärungsmanagement in diesem Bereich.

Die Bewerber:innen müssen volljährig sein, eine Vereinsmitgliedschaft, ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis sowie einen einwandfreien Leumund vorweisen können. Vorerfahrungen in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien und Qualifikationen im Bereich Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung sind wünschenswert.

Interessierte Personen schicken ihre Bewerbung **bis zum 14. März 2021**, vorzugsweise per E-Mail in einer Datei als PDF, an: bewerbung@berlinerfv.de.

Die vollständige Stellenausschreibung ist dem Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

📌 Digitale Vereint: Portal unterstützt bei Digitalisierung

Die Digitalisierung birgt für Bürgerschaftliches Engagement große, teilweise noch ungenutzte Potentiale. Besonders im administrativen Bereich kann die Einführung digitaler Tools dazu beitragen, die Arbeit von Vereinen, Stiftungen und Initiativen effizienter zu gestalten und so das Ehrenamt zu entlasten – das zeigt auch der [Report „Digital im Verein“](#), den die Technologiestiftung Berlin Ende Januar 2021 vorlegte.

Aufbauend auf den Erkenntnissen der Studie setzt auch das Online-Angebot „Digital Vereint“ an, das vom CityLAB Berlin, einem Projekt der Technologiestiftung Berlin, mit einer Förderung der Berliner Senatskanzlei bereitgestellt wurde und gemeinnützige Organisationen im Prozess der Digitalisierung unterstützen möchte. Auf der Plattform werden vielfältige [Informationen zu Digital- und Datenschutzthemen](#) zusammengefasst, kostenlose und unabhängige Räume für [Videokonferenzen](#) und [Chats](#) bereitgestellt sowie [Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten](#) angeboten.

Zur Plattform: [„Digital Vereint“](#)

Damit die Informationen nicht abstrakt bleiben, finden sich auf der Webseite zudem Berichte aus der Praxis, die Beispiele für gelungene Digitalisierungsprozesse in verschiedenen Bereichen der Zivilgesellschaft aufzeigen. Ein solches Beispiel liefert auch die Fußballabteilung der SG Rotation Prenzlauer Berg, die während des Corona-Lockdowns verschiedene digitale Formate ins Leben rief und aktuell an einer eigenen App arbeitet.

Zum Bericht geht es hier: [Digital am Ball – SG Rotation Prenzlauer Berg](#)

Auftaktveranstaltung „Digitale Zivilgesellschaft Berlin – Wo stehen wir 2021?“

Am **Dienstag, den 9. März 2021 um 15:30 Uhr** wird die Plattform „Digital Vereint“ im Rahmen einer Auftaktveranstaltung unter dem Titel „Digitale Zivilgesellschaft Berlin – Wo stehen wir 2021?“ vorgestellt. An dem Online-Panel werden Sawsan Chebli (Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement), Benjamin Seibel (CityLAB Berlin), Elisa Lindinger (superr lab & Initiative Digitale Zivilgesellschaft stärken!) und Melanie von Orlow (Imkerverein Reinickendorf-Mitte) teilnehmen.

Hier geht es zur kostenlosen Anmeldung: [Digitale Zivilgesellschaft – Wo stehen wir 2021?](#)

Spielbetrieb

Allgemeine Informationen

Keine aktuellen Informationen.

Herren

Keine aktuellen Informationen.

Ausschuss für Frauen- & Mädchenfußball (AFM)

Keine aktuellen Informationen.

Jugend

Keine aktuellen Informationen.

eFootball

Keine aktuellen Informationen.

Schule

Keine aktuellen Informationen.

Freizeitfußball

Keine aktuellen Informationen.

Futsal

Keine aktuellen Informationen.

Schiedsrichterausschuss

📌 Umfrage zu Gewalt gegen Schiedsrichter:innen

Mit welchen Formen der verbalen und körperlichen Gewalt sehen sich Berlins Schiedsrichter:innen konfrontiert? Wie sicher fühlen sie sich auf den Fußballplätzen der Hauptstadt? Und welche Strategien der Konfliktlösung wurden ihnen vermittelt oder haben sie sich selbst angeeignet?

Es sind unter anderem Fragen wie diese, die die Erkenntnisse liefern sollen, auf deren Basis der Berliner Fußball-Verband ein Rahmenkonzept zur Gewaltprävention für Schiedsrichter:innen erstellen möchte. Zu diesem Zweck hat Theresa Hoffmann, seit Januar 2021 Wissenschaftliche Referentin für das BFV-Schiedsrichterwesen, eine Online-Umfrage konzipiert, an der sich möglichst alle aktiven Unparteiischen Berlins beteiligen sollen – auch wenn sie selbst bisher keine Gewalterfahrung miterleben mussten. Es geht darin neben konkreten Konfliktsituationen nämlich auch um das emotionale Erleben eines Fußballspiels und das persönliche Verhalten auf dem Platz. **Der Link zur Umfrage ist den aktiven Schiedsrichter:innen des BFV per E-Mail zugegangen oder kann bei den zuständigen Obleuten erfragt werden.**

Die Ergebnisse der Umfrage können wichtige Erkenntnisse über die Dunkelziffer der Gewaltvorkommnisse auf den Berliner Fußballplätzen liefern und sollen als statistische Grundlage für die Einführung neuer Präventions- und Qualifizierungsangebote dienen. Mithilfe einer Wiederholung der Abfrage in einem bzw. zwei Jahren soll zudem skizziert werden, ob eine signifikante Entwicklung der Fallzahlen zu erkennen ist. Alle Daten werden stets vollkommen anonym erhoben.

Schiedsrichter:innen, die in der Vergangenheit Opfer oder Zeug:innen eines Gewaltvorfalls geworden sind, werden zusätzlich darum gebeten, diese Fälle zu schildern. Die Einsendungen können später als anonymisierte Praxisbeispiele für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen dienen.

Ansprechpartnerin ist Theresa Hoffmann, erreichbar unter: theresa.hoffmann@berlinerfv.de.

Qualifizierung

Digitale Kurzschulungen gehen in die nächste Runde

Insgesamt haben über 850 Trainer:innen an den 42 digitalen Fortbildungen im Dezember 2020 und Februar 2021 teilgenommen. Im März und April wird das bestehende Programm fortgesetzt und auch um Angebote, welche sich speziell an Kindertrainer:innen und B-Lizenz-Inhaber:innen richten, erweitert.

Das ursprüngliche Konzept der digitalen Kurzschulungen bleibt dabei bestehen: Die Referent:innen des Berliner Fußball-Verbandes bieten vielfältige Themen für Trainer:innen, Eltern und Interessierte an. In den 90-minütigen Videokonferenzen soll der Austausch zwischen den Teilnehmenden auch weiterhin im Mittelpunkt stehen. Für die Teilnahme ist ein mobiles Endgerät mit Kamera und Mikrofon notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro je Kurzschulung und wird Inhaber:innen der C-Lizenz mit 2 LE angerechnet. Es können jedoch maximal 10 LE aus digitalen Fortbildungen für eine Lizenzverlängerung angerechnet werden.

Auch für B-Lizenz-Inhaber:innen werden spezielle Termine an den Wochenenden angeboten. Für die jeweils vierstündigen Videokonferenzen haben die Referent:innen verschiedene, exklusive Inhalte vorbereitet. Neben Input-Phasen soll der Austausch zwischen den Trainer:innen durch die Arbeit in Kleingruppen gefördert werden. Die Teilnahmegebühr je Fortbildung beträgt 25 Euro und wird den Teilnehmenden mit 5 LE für die B-Lizenz anerkannt. Auch hier können jedoch maximal 10 LE aus digitalen Fortbildungen für eine Lizenzverlängerung angerechnet werden.

Ebenfalls neu ist ein exklusives Angebot für Kindertrainer:innen (G- und F-Jugend). DFB-Stützpunktkoordinator Christian Metke begleitet zusammen mit Patryk Seppelt-Gorajewski (BFV-Referent & Stützpunkttrainer) 20 Trainer:innen in mehreren digitalen Sitzungen. Dabei sollen die Teilnehmenden eine spezielle Methode der Trainingsgestaltung kennenlernen und gemeinsam umsetzen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro und wird mit 6 LE zur Verlängerung der C-Lizenz anerkannt.

Eine Übersicht aller Termine und Themen sowie die Links zu den Anmeldeformularen gibt es auf der BFV-Homepage: [Digitale Kurzschulungen](#)

Kurzschulungsangebot zu verschiedenen Rechtsthemen

In der Vereinsarbeit sehen sich Ehrenamtler:innen häufig mit anspruchsvollen, rechtlichen Fragen konfrontiert. Die Einarbeitung in derartig komplexe Themen kann die begrenzten Ressourcen stark beanspruchen. Um Vereinsvertreter:innen einen Überblick über die relevantesten Grundlagen des Vereins-,

Verbands-, Vertrags- und Fusionsrecht zu vermitteln und ihnen den Umgang mit der Rechts- und Verfahrensordnung näher zu bringen, bietet der Berliner Fußball-Verband deshalb eine spezielle Online-Schulung an.

In der Veranstaltung werden die folgenden Inhalte behandelt:

- Vereins- und Verbandsrecht
- Grundlagen der Gerichtsbarkeit
- Antragsrecht
- Einsprüche, Berufungen und Gebühren
- Verfahrensvorschriften
- Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand
- Strafenkatalog und Strafenangebot

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 6. März 2021, von 10:00 bis 14:00 Uhr** statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 10 Euro.

Zur Anmeldung: [Online-Schulung Vereins-, Verbands-, Vertrags- und Fusionsrecht](#)

Talentförderung

Keine aktuellen Informationen.

Soziales

Der BFV lädt ein: Dialog zum Kinder- und Jugendschutz

Überall dort, wo Kinder und Jugendliche von Erwachsenen betreut werden und Abhängigkeitsverhältnisse entstehen, existiert ein Risiko für Übergriffe, Missbrauch und sexualisierte Gewalt. Diese Gefahr betrifft sehr viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens wie beispielsweise Familien, Schulen, Kirchen – und eben auch den Sport.

Um den Kinder- und Jugendschutz zu stärken, ist es wichtig das Thema sexualisierte Gewalt nicht zu verschweigen, sondern es anzusprechen und so die Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken zu lenken. Zu diesem Zweck veranstaltet der Berliner Fußball-Verband **am Donnerstag, den 25. März 2021, ab 18:30 Uhr** einen **digitalen Dialog zum Kinder- und Jugendschutz**.

Im Rahmen der Veranstaltung werden sich die [neuen Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des Berliner Fußball-Verbandes](#), Christine Burck und Cornelia Britt, vorstellen, einen Ausblick auf die geplanten BFV-Maßnahmen für das Jahr 2021 geben und Fragen sowie Wünsche der Vereine entgegennehmen. Zudem stellt Meral Molkenthin (Kinderschutzbeauftragte des Landessportbunds Berlin) das LSB-Kinderschutzsiegel vor. Der digitale Austausch wird über das Videokonferenz-Tool „BlueJeans“ stattfinden und voraussichtlich 90 Minuten dauern.

Die Anmeldung ist über folgendes Online-Formular möglich: [Dialog Kinder- und Jugendschutz](#)

Als Ansprechpersonen für Rückfragen zur Veranstaltung und zum Thema Kinder- und Jugendschutz stehen Christine Burck und Cornelia Britt per E-Mail (kinderschutz@berlinerfv.de) zur Verfügung.

Der Veranstaltungsflyer ist dem Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

Veranstaltungen

Keine aktuellen Informationen.

Service

Keine aktuellen Informationen.

Partner & Förderer

Keine aktuellen Informationen.

Anhänge



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Der Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV) ist einer von 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes mit ca. 400 Vereinen und 170.000 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle des BFV befindet sich im verbandseigenen Haus des Fußballs in Berlin-Halensee.

Der Berliner Fußball-Verband e. V. sucht in einer Pilotphase zur Umsetzung des Masterplans 2024 eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Person als

Club-Berater:in (m/w/d)
im Bereich der Vereinsberatung
(auf 450 Euro Basis)

Aufgaben

- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Vereinsbesuchen
- Begleitung mehrerer Vereine im Prozess der Weiterentwicklung
- Entwicklung von individuellen Angeboten für einzelne Vereine
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Verbandsmitarbeiter:innen
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen (BFV-Vereinsdialoge, BFV-Vorstandstreffs)
- Allgemeine Mitarbeit im Aufgabenfeld der Vereinsberatung

Voraussetzungen

- Sie verfügen über eine hohe Affinität zum Amateurfußball
- Sie verfügen bereits über Erfahrungen in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie eine kommunikative und positive Ausstrahlung zeichnen Sie aus
- Sie haben gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office (v.a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Sie besitzen eine ausgeprägte Fähigkeit zum strukturierten und akribischen Arbeiten
- Sie haben Flexibilität für Ihre Arbeitszeit, insbesondere bei Veranstaltungen in den Abendstunden oder am Wochenende
- Sie sind idealerweise im Besitz eines PKW-Führerscheins

Angebot

Wir bieten Ihnen eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sportbegeisterten und kollegialen Arbeitsumfeld sowie flexible Arbeitszeiten. Die Stelle wird monatlich mit 450 Euro vergütet. Zudem bezuschussen wir die Mittagsmahlzeit mit 2 Euro pro Essen an den Arbeitstagen in der Geschäftsstelle. Die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2021 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt, ist jedoch vom Zuwendungsgeber (DFB) abhängig.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sollten Sie davon überzeugt sein, dass Sie unseren Vorstellungen entsprechen, freuen wir uns auf Sie. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 7. März 2021**, in einer Datei als PDF, an:

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
E-Mail: bewerbung@berlinerfv.de



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Der Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV) ist einer von 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes mit ca. 400 Vereinen und 170.000 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle des BFV befindet sich im verbandseigenen Haus des Fußballs in Berlin-Halensee.

Der Berliner Fußball-Verband e. V. sucht ab sofort eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Person als

Ehrenamtliche:r Beauftragte:r für Diskriminierungsfälle (m/w/d)

Ziele

- Sicherung und Strukturierung der interventiven Maßnahmen bei Rassismus-, Antisemitismus- und Diskriminierungsfällen
- strategische Entwicklung des präventiven Diskriminierungsschutzes
- nachhaltiges Informations- und Aufklärungsmanagement im Bereich Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung innerhalb des Verbandes und der Vereine

Anforderungen

- grundsätzliche, unabdingbare Eigenschaften: Volljährigkeit, Vereinsmitglied, einwandfreies erweitertes Führungszeugnis sowie einwandfreier Leumund
- ausreichende zeitliche Verfügbarkeit
- wünschenswerte Zusatzqualifikation im Bereich Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und interkultureller Kompetenz bzw. Bereitschaft zur Fortbildung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien
- Bekanntheit & Akzeptanz in der Berliner Fußballfamilie wünschenswert

Aufgaben

- Ansprechperson des BFV bei Fällen von Rassismus, Antisemitismus oder Diskriminierung und Bearbeitung der gemeldeten Fälle
- strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Handlungsfeldes in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen
- interne und externe Interessenvertretung des Themenfeldes
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Workshops innerhalb des Themenfeldes
- Mitwirkung im Ausschuss für Integration & Vielfalt

Angebot

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles, eigenständiges und vielschichtiges Ehrenamt verbunden mit der Chance zur Entwicklung eines wichtigen Bereiches im Fußball. Wir bieten ein attraktives Ehrenamt mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld, mit Unterstützung durch hauptamtliche und weitere ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Sie agieren in einem sehr motivierten Team und erhalten neben Annehmlichkeiten in einer ausgeprägten Ehrenamtskultur, eine kleine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sollten Sie davon überzeugt sein, dass Sie unseren Vorstellungen entsprechen, freuen wir uns auf Sie. Ihre Bewerbung schicken Sie **bis zum 14. März 2021**, vorzugsweise per E-Mail in einer Datei als PDF, an:

Berliner Fußball-Verband e. V.
Geschäftsführung
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
E-Mail: bewerbung@berlinerfv.de

HIER ENDET DAS SPIEL!



Berliner Fußball-Verband e. V.

DIGITALER DIALOG KINDER- und JUGENDSCHUTZ

25. März 2021 | 18.30 Uhr

Einladung

Liebe Kinder- und Jugendschutzbeauftragte in den Berliner Fußballvereinen,
liebe Interessierte,

Seit dem letzten Quartal des vergangenen Jahres haben wir die Arbeit als Beauftragte für Kinder- und Jugendschutz im Berliner Fußball-Verband übernommen. Mit der Eintragung im DFBnet haben wir die kommunikative Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen im Kinder- und Jugendschutz und in der Prävention sexualisierter Gewalt gelegt.

Dies möchten wir nun auch mit Leben füllen und laden herzlich zum „digitalen Dialog Kinder- und Jugendschutz“ am 25. März 2021, Beginn 18.30 Uhr, ein. Wir nutzen dafür das Videokonferenz-Tool Bluejeans. Um Anmeldung wird vorab gebeten, s. unten.

Es ist uns ein übergeordnetes und prioritäres Anliegen für alle BFV-Vereine als Ansprechpartnerinnen im Kinder- und Jugendschutz da zu sein und mit Rat und Tat sowohl präventiv als auch ggf. interventiv zur Seite zu stehen. Der Dialog gibt Ihnen/Euch die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen im Themenfeld an den Verband heranzutragen, um gemeinsam den Schutz aller Schutzbedürftigen sicherzustellen.

Wir freuen uns Sie/Euch beim Dialog virtuell zu treffen und kennenzulernen und freuen uns auf einen regen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Burck & Cornelia Britt
Beauftragte für Kinder- und Jugendschutz im BFV

Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter:

<http://formular.berlinerfv.de/BFV/dd-KuJSch>

Ablauf

- Ab 18.00 Uhr** **Login Bluejeans**
LINK folgt nach Anmeldung
- 18.30 Uhr** **Begrüßung & Ablauf Dialog**
Norman Wiechert (BFV)
- 18.35 Uhr** **Vorstellung der beiden Beauftragten für Kinder- Jugendschutz**
Christine Burck & Cornelia Britt (BFV)
- 18.45 Uhr** **Vorstellung LSB-Kinderschutzsiegel**
Meral Molkenthin (LSB Berlin)
- 19.00 Uhr** **Ausblick: BFV-Maßnahmen für 2021 & AG Kinderschutz**
Christine Burck
- 19.25 Uhr** **Fragen / Wünsche der Vereine**
Norman Wiechert
- 19.55 Uhr** **Ausblick BFV-Kinderschutztagung**
Christine Burck
- 20.00 Uhr** **Ende**

